

Editorial: Zum Schmunzeln

Neulich kam unser ältester Sohn (10 Jahre) nach Hause. Er berichtete mir aufgeregt von der heutigen lustigen Schulbusfahrt. Die „großen“ Jungs im Bus haben sich Lehrerwitze erzählt bzw. nach Lehrerwitzen im Internet gesucht und diese dann laut im Bus vorgelesen. Die Stimmung muss sehr ausgelassen gewesen sein, denn viele Schülerinnen und Schüler haben die Battle um den nächsten Lacher angenommen. Allerdings, so sagte es unser Sohn, waren auch immer wieder Witze dabei, die niemand verstand. Das war insbesondere bei den Witzen über Mathelehrer oder Mathematik der Fall. Leicht zu verstehen waren Witze wie:

Was sagt die Null zur Acht? „Schicker Gürtel.“

Als unser Sohn und ich allerdings nach weiteren Mathematikwitzen recherchierten, merkte ich schnell, dass man so einige mathematikhaltige Witze nur verstehen kann, wenn die dahintersteckenden Konzepte klar sind. So habe ich oftmals schmunzeln oder laut lachen müssen, während unser Sohn den Witz in diesem Witz nicht verstand. Das war natürlich dadurch zu erklären, dass er als Fünftklässler noch keine Einblicke in die betreffenden Inhalte hatte. Das war beispielsweise bei folgenden Witzen der Fall:

*Es gibt genau 10 Arten von Menschen.
Die, die das Binärsystem verstehen und die, die es nicht verstehen.*

*Nichtmathematiker zum Mathematiker: „Ich finde Ihre Arbeit ziemlich monoton.“
Mathematiker: „Mag sein! Dafür ist sie aber stetig und nicht beschränkt.“*

*Was macht ein Mathematiker im Garten?
Wurzeln ziehen.*

*Zwei Mathematiker beschimpfen sich.
Nach einem längeren Austausch von
„Komplimenten“ schließlich der eine: „Ich
differenziere und integriere dich, bis du nicht mehr
weißt, wer du eigentlich bist!“
Darauf antwortet der andere: „Ätsch, ich bin
e hoch x!“*

*Treffen sich zwei Geraden. Sagt die eine: „Beim
nächsten Mal gibst du einen aus.“*

*Kommt ein Vektor zur Drogenberatung: „Hilfe, ich
bin linear abhängig.“*

Ich hoffe, dass diese Witze Ihnen ebenso ein Lächeln oder zumindest ein Schmunzeln in das Gesicht zaubern wie mir.

Und damit wünsche ich viel Spaß beim vorliegenden Heft.

Daniela Götze